

Pfingstwochenende überschattet: 1 Toter und 24 Verletzte in Vorarlberg!

Tödlicher Verkehrsunfall in Vorarlberg mit 24 Verletzten am Pfingstwochenende: Polizei warnt vor Alkohol am Steuer und betont Verkehrssicherheit.



Krumbach, Österreich - Am Freitagabend, den 6. Juni 2025, ereignete sich in Krumbach ein tragischer Verkehrsunfall, der dazu führte, dass eine Person ihr Leben verlor und 24 weitere verletzt wurden. Dieser Vorfall steht im Kontext eines durch das verlängerte Pfingstwochenende (6. bis 9. Juni 2025) geprägten Anstiegs von Verkehrsunfällen im Vorarlberger Raum. Insgesamt verzeichnete die Region in diesem Zeitraum 21 Unfälle, was Anlass für die Landesverkehrsabteilung gab, verstärkte Verkehrsüberwachungen einzuleiten. Laut **vol.at** wurden dabei 5.055 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

Ein besorgniserregender Aspekt dieser Unfälle ist der Einfluss von Alkohol am Steuer. Die Polizei berichtete, dass 23

Fahrzeuglenker alkoholisiert unterwegs waren, wobei in neun Fällen eine Beeinträchtigung durch Suchtmittel festgestellt wurde. In diesen Situationen kam es zu sofortigen Führerscheinentzügen vor Ort. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, verantwortungsvolles Fahrverhalten zu fördern, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Die Gefahren von Alkohol am Steuer

Alkohol am Steuer ist bekannt für seine Auswirkungen auf das Fahrverhalten und das Unfallrisiko. Studien des ADAC zeigen, dass bereits ab einem Blutalkoholgehalt von 0,2 Promille das Konzentrationsvermögen und die Bewegungskoordination sinken. Bei 0,5 Promille werden die Reaktionen langsamer, und die Risikobereitschaft steigt. Bei noch höheren Werten erhöht sich das Risiko gravierender Unfallfolgen deutlich, da die Wahrnehmung und das Reaktionsvermögen stark beeinträchtigt sind. Laut der Statistik verunglückten im Jahr 2023 18.884 Personen bei alkoholbedingten Unfällen, wobei 198 Tote zu beklagen waren. Dies zeigt, dass jeder 14. Verkehrsteilnehmer aufgrund eines alkoholbedingten Vorfalls ums Leben kam.

Die Polizei in Vorarlberg macht deutlich, dass bei Feststellungen von Alkohol am Steuer nicht nur rechtliche Konsequenzen drohen, sondern auch die persönliche Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer massiv gefährdet ist. Es gibt ein absolutes Alkoholverbot für Personen unter 21 Jahren und für Fahranfänger in der Probezeit. Radfahrende müssen 1,6 Promille beachten, um keine Straftat zu begehen, was nochmals verdeutlicht, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol ist.

Angesichts der hohen Zahl der Verkehrsunfälle und der alkoholbedingten Vorfälle ist es unerlässlich, dass sowohl die Behörden als auch die Verkehrsteilnehmer die Sicherheit auf den Straßen ernst nehmen. Laut [vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at) wird die Polizei weiterhin ihre Bemühungen um verstärkte Kontrollen und Präventionsmaßnahmen fortsetzen, um das Risiko von

Verkehrsunfällen zu minimieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Krumbach, Österreich
Verletzte	24
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• vorarlberg.orf.at• www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at